HTTP-Statuscodes

Eine Übersicht

Was sind HTTP-Statuscodes?

- Dreistellige Zahlen, die den Status einer HTTP-Anfrage anzeigen
- Teil der Serverantwort bei jeder Webanfrage
- Eingeteilt in 5 Kategorien nach der ersten Ziffer

HTTP Status Codes



1xx: Informationelle Antworten

• 100 Continue: Server hat den Request-Header erhalten und erwartet weitere Daten

• 101 Switching Protocols: Client hat um Protokollwechsel gebeten,

Server akzeptiert



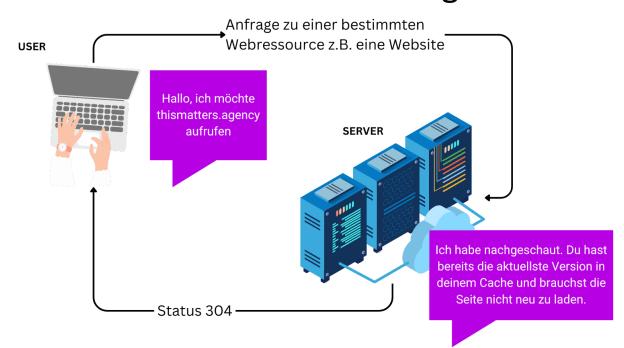
2xx: Erfolgreiche Antworten

- 200 OK: Die Anfrage wurde erfolgreich bearbeitet
- 201 Created: Neue Ressource wurde erfolgreich erstellt
- 204 No Content: Anfrage erfolgreich, aber keine Daten zurückgegeben



3xx: Weiterleitungen

- 301 Moved Permanently: Die Ressource wurde dauerhaft verschoben
- 302 Found: Temporäre Weiterleitung
- 304 Not Modified: Ressource wurde seit letztem Abruf nicht geändert



4xx: Client-Fehler

- 400 Bad Request: Anfrage vom Client fehlerhaft
- 401 Unauthorized: Authentifizierung erforderlich
- 403 Forbidden: Server verweigert die Anfrage trotz Authentifizierung
- 404 Not Found: Ressource wurde nicht gefunden



5xx: Server-Fehler

- 500 Internal Server Error: Allgemeiner Serverfehler
- 502 Bad Gateway: Fehlerhafte Antwort von einem Upstream-Server
- 503 Service Unavailable: Server temporär nicht verfügbar
- 504 Gateway Timeout: Timeout bei Kommunikation mit Upstream-

Server



Wann werden Statuscodes wichtig?

- Bei der Webentwicklung und API-Integration
- Beim Debuggen von Webanwendungen
- Für SEO(Suchmaschinenoptimierung) und Website-Monitoring
- Bei der Implementierung von Fehlerbehandlung